

Protokoll Fachbereichssitzung 29.11.2018

Anwesende der Fachbereichsvertretung: Katharina Merz und Niklas Simon

Protokollantin: Katharina Merz

TOP 0: Begrüßung/Verfahren/Beschlussfähigkeit - 22 Anwesende, mithin beschlussfähig

TOP 1: Anträge aus dem StuRa Bericht aus dem StuRa: U.a. über antisemitischen Brief – kein Interesse der anwesenden Studierenden, sich genauer zu informieren

und Einsparungen beim Zentrum für Schlüsselqualifikation

Finanzanträge mussten aufgrund des Kassenschlusses als Eilabstimmung während der Sitzung abgestimmt werden.

TOP 2: Finanzanträge Fachbereich Finanzanträge an den Fond:

- Jannika Seidl iHv 78 € Teilnahmegebühr und Fahrtkosten zur Landesfachschaftentagung BW
 - Sommer 2017, gibt es auch in anderen Bundesländern, Stärkung der Stimme der Jurastudierenden in BaWü
 - Wahl eines Vorstands: Jannika
 - damals waren noch 3 andere Fachschaftsmitglieder dabei (die anderen haben ihre Beiträge aus der Fachschaftskasse gezahlt)
 - Jannika aus einen Mitteln bisher (nur Hinfahrt, 2 Übernachtungen Jugendherberge, Essen)
 - Workshop zu Digitalisierung + Thesenpapier, aktuell wird dieses überarbeitet
 - nächste Woche wird abgestimmt
- Lehrstuhl Haedicke iHv 420 € Fahrt zum OLG Düsseldorf Rückfahrt und Übernachtung
 - Jannika Seidl stellvertretend
 - ihn Rahmen des Patentrechts fährt er mit allen an der Vorlesung teilnehmenden nach Düsseldorf
 - Thema wird zuvor in der VL vorbereitet
 - nützlicher Praxisbesuch
 - eine Übernachtung, da die Verhandlung morgens sehr früh beginnt
 - Hinfahrt und Verpflegung = Eigenbeteiligung

Fachbereichsvertretung Jura
Kontakt: Fachschaft Jura KG II gegenüber vom Audimax
Post: Belfortstr. 24 79098 Freiburg
jura@stura.uni-freiburg.de Ilias: Fachbereichsvertretung Jura
facebook.com/groups/fachbere ich.jura.freiburg/

- 3 WissMits (noch eingeschriebene Studierende), zahlen andere Veranstaltung bereits komplett
 - Hinweis von Niklas, dass idR. Unterstützung für WissMits, welche bis zu einer 30 Prozent (vorliegend 53 Prozent)

Nach der neuen Vergabeordnung des Fonds werden die Anträge auf dieser Fachbereichssitzung nur erwähnt, die ausführliche Vorstellung und Abstimmung erfolgt in der Woche darauf.

TOP 3: Diskussion über Studentenverbindungen und der Präsenz an der Uni (Eingebracht von Maximilian Burger)

- (Maximilian) Fordert mehr Transparenz auf Flyern und bessere Information im Allgemeinen aufgrund von starker Diskrepanz bei den Erzählungen
- es solle sich auf andere Fachbereiche ausweiten
- „alte“ Studierende sollen berichten
- Frage nach „Kernproblem“ (beantwortet wie oben bereits zusammengefasst)
- Jannika: dieses Jahr ist es ihr auch besonders verstärkt aufgefallen, Tutoratsleiter „pushen“ in Tutoraten, unter Alkoholeinfluss in der Erstwoche sind Erstis sehr empfänglich
- weitere Meldung: (anderer Gruppenleiter) Burschenschaftler haben sich als vermeintliche Erstis gemischt und stark für ihre Verbindung geworben
- Johannes: alle Hochschulgruppen und Verbindungen sollen sich in der Erstwoche zurücknehmen, da Erstis noch leichter zu beeinflussen; früher von StuRa gab es Website, welche versucht hat, neutral über Freiburger Verbindungen zu berichten
- Anmerkung Niklas: Webseitmacher konnten vom StuRa nicht erreicht werden
- Vorschlag Katharina: Während Erstwoche könnten Gruppenleiter evtl. Aufklären, Problem der Neutralität
- Niklas: hält Vorschlag für Realitätsfern
- andere Meldung: Pro & Kontra Liste (gleich starke Argumente)
- Maximilian: 1 Text von Verbindungsmitglied, 1 von Verbindungsgegner in Erstiheft
- Johannes: Plattformfunktion eines solchen Artikels ist kritisch zu betrachten
- Katharina: spricht sich kritisch aus dafür, sich als Fachschaft/Fakultät dazu zu äußern
- Meinung: jeder sollte sich selbst ein Bild machen können
- Niklas: Gruppenleitern wurde Appell gegeben, auf Verbindungen zu achten
- Jonas: es gibt viele negative Geschichten, welche in einem Erstiheft nicht gehören

- Meinung: Diskussion wichtig, Ton sollte nur nicht angegeben werden, von daher „dünn Eis“; Gruppenleitern von Erstirallye besser dagegen primen, Verbindungen stärker abzulehnen
- Jannika: vor allem hinsichtlich der Tutorate sollte eher das Gespräch gesucht werden
- Anna: niemand, der sich für irgendetwas engagiert, wird nicht davon erzählen, man könne Leuten den Mund nicht verbieten
- Meldung: Ersti gibt positives Feedback für politische Neutralität der Erstgruppen-Leiter
- Maxi.: Vorschlag, Brief an Verbindungen zu schreiben
- Katharina: Erstis sollten als erwachsene Menschen auch nicht in ihrer Meinungsbildung eingeschränkt werden, Verbindungen sollten wie jede andere „Gruppierung“ berichten können
- Unterstützend: jeder könne sich das Wissen selbst ergooglen
- Meldung: bei Wohnungssuche stößt man bereits auf zahlreiche Verbindungen
- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste
- Jannika: Vorschlag: Ausnutzen der „verletzlichen“ Lage der Erstis konkret bei Gruppenleitern und Tutoratsleitern thematisieren/Tabuisierung aussprechen
- *Rednerliste geschlossen*
- Katharina: würde Brief an Verbindungen mit Bitte auf Namensnennung auf Flyern, Unterbinden der Aufdringlichkeit etc. nicht im Namen der Fachschaft/Fachbereich schreiben, da „niemandem der Mund verboten werden“ soll
- Maxi.: Hinweis auf Werbeordnung der Uni

TOP 4: Diskussion über die Positionierung der Studierendenschaft zu einer geplanten Gründung einer „Phi Delta Phi“ Gruppe in Freiburg (Eingebracht von der Fachschaft)

- an US-Amerikanischen Universitäten bekommt man zu entsprechenden Gruppen nur mit einem bestimmten hohen Notenschnitt Zugang
- Gründen sich nur, wenn Unterstützung durch Fakultät und Dekan ausgesprochen wird
- Wikipedia-Artikel wird gezeigt
- Gründer „Phi Delta Phi“ ist anwesend, sein Statement:
 - eine der ältesten Studierendenorganisationen der Rechtswissenschaften
 - engagierte Leute sollen aufgenommen werden
 - Verein soll gemeinnützig (im rechtlichen Sinne) sein – Gäste für Vorträge können eher generiert werden, wenn Organisation besteht (Habersack, Oettinger, etc.)
- Franzi: Gemeinnütziger Zweck?;

Fachbereichsvertretung Jura
Kontakt: Fachschaft Jura KG II gegenüber vom Audimax
Post: Belfortstr. 24 79098 Freiburg
jura@stura.uni-freiburg.de Ilias: Fachbereichsvertretung Jura
facebook.com/groups/fachbere ich.jura.freiburg/

- Antwort: Vorträge (grds. sollen sie für alle offen sein), würden gerne in Schulen gehen und über Jura aufklären/“Rechts-AGs“ anbieten
- für Männer und Frauen
- Namensgeber fanden Verein für förderungswürdig
- Nikas: Inwiefern besteht in Freiburg Bedarf daran?
 - breiteres Angebot
 - Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit Schulen
 - tolle Vorträge
- Nachfrage: Wieso Zugangsbeschränkung?
 - wenn phi delta phi gegründet werden soll, muss sich auch an die Mutterorganisation gebunden sein – Regelbeispiel in der Satzung
 - Abgelehnter Bewerber kann Mitgliederversammlung einberufen
 - anderes Mitglied: Honor society nur mit Leistungsanforderung, „Name zieht“ bei Professoren
- Johannes: bringt in Erfahrung, dass es Schulprojekt bereits gibt; Elitäranschein stört, Unterstützung der Fakultät/Dekan
 - Empfehlungsschreiben des Dekans
- Jannika: Wie soll das ablaufen mit Leistungsstandardüberprüfung?; Appell an Kontaktsuche zu Fachschaften der Unis Tübingen, Konstanz und Heidelberg
 - Professor Paal als damaliger Dekan: unterstützt Projekt, Prof. Poscher: würde Empfehlungsschreiben bis Ende November aushändigen
- Niklas: Fachschaft hat vor, Fachschaften zu kontaktieren; Vorhaben wurde in Fakultätsrat vorgestellt, einige Profs stellten kritische Nachfragen nach Empfehlungsschreiben und mögliche Spaltung zwischen Studierenden wegen der Leistungsdiskrepanz, Vertagung auf nächste FakRatSitzung
- Frage: Leistungsbeschränkung als Teil, welcher geändert werden soll?
 - engagierte Mitglieder werden gesucht
- Nachfragen: spielt Eid noch eine Rolle?
 - Tradition etc. pp.
- Kritik von Jonas, alle Ausführungen seien sehr schwammig
 - jeder profitiert von Veranstaltungen
- Niklas fordert zum Schlusswort auf
 - sieht auch Gefahr des „ekligen Beigeschmacks“ aufgrund der Leistungsanforderung, fände es schade, wenn Vereinsbildung unterbunden würde, weil Ziele nicht geteilt.

Fachbereichsvertretung Jura
Kontakt: Fachschaft Jura KG II gegenüber vom Audimax
Post: Belfortstr. 24 79098 Freiburg
jura@stura.uni-freiburg.de Ilias: Fachbereichsvertretung Jura
facebook.com/groups/fachbere ich.jura.freiburg/

- Niklas: Professoren nicht ganz so kritisch wie Studierende

TOP 4: Bericht aus der Fachschaft – Bericht über die Ansprechpartnertagung in Göttingen – Bericht aus Fakultätsrat und Studienkommission

- Studienkommission = Untergremium
- Studium, Lehre, Evaluation
- hitzigste Diskussion: anstehende Kürzungen
- es wird an Ex-O-Rep-Programm gespart: Samstagsklausuren sollen geringer korrigiert werden
- durch Abstimmung bei SVB-Vergabe wird auf „Meinung“ der Studierenden geschlossen
- Johannes Meinung zufolge falsche Stelle zum Sparen
- AGs mit schlechtem Kosten-Nutzen-Verhältnis könnten eher zum Sparen genutzt werden
- Regelung über Verknüpfung der Hausarbeiten und Klausuren: StuKo wird sich noch intern treffen
- Evaluationen elektronisch oder lieber wieder analog ?
- Fakrat auch Einsparungen

TOP 5: Termine und Sonstiges

12.12.2018 StuRa Vollversammlung

Protokollführerin: Katharina Merz